

Ernst Gehmacher  
BOAS

## EDEN-ALTERNATIVE THESENPAPIER

# ALTER NEU

Zu den großen Wendepunkten unseres Zeitalters gehört das völlige Umdenken und Umgestalten des Alters als menschliche Lebensphase. Dem bisherigen Bild des Alters-Alt steht das Konzept šAlter-Neuõ gegenüber ó mit umstürzenden Veränderungen der Alterspflege.

### ALTER ALT

Alter bedeutet Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Mit zunehmender Lebenserwartung werden die Berufstätigen mit Pensions- und Pflegekosten belastet ó bis zur Verarmung der Gesellschaft und zum Bankrott der Pflege-Einrichtungen. Der Fortschritt der Medizin und des Sozialstaats führt direkt in die Wirtschaftskrise der šÜberalterungõ.

### ALTER NEU

Alter bedeutet Freiheit, zum eigenen Tun.  
Gesunde Lebensweise und Präventivmedizin, aktive Selbstentfaltung in Gesellschaft, Kultur und Hobby, Einbettung in Gemeinschaft machen Alter zu einer Lebenszeit bewusster Gesundheitspflege und sinnvoller Aktivität. Ältere tragen durch ihre vielfach ehrenamtlichen und nicht-kommerziellen Leistungen zum Wohlstand der Gesellschaft bei. Ältere bestärken mit ihren Ersparnissen die Wirtschaft, gerade auch im ökologisch wertvollen šimmateriellen Konsumõ von Dienstleistungen.

### WAS TUN?

Gesundes Alter als Lebensziel aufbauen und als politische Agenda in die Kultur einbringen: über Medien und Markt, über Vereine und Selbsthilfe-Organisationen, über Schulbildung und Senioren-Betreuung.

Allen älteren Menschen Aktivierung in selbständiger Tätigkeit, Ehrenämtern und Hobby-Gruppen aller Art vermitteln ó einen šArbeitsmarktõ der Pensionisten aufbauen. Den Leistungsbeitrag der šBerufung nach dem Berufõ wissenschaftlich und öffentlich sichtbar machen.

### ALTER ALT

Alter macht einsam, unglücklich und ungleich ó wenn Körperkraft und Schönheit und die Attraktivität der Jugendlichkeit nachlassen, haben nur die Begüterten die Chance, sich noch Glück in Luxus und Reisen, Kosmetik und Mode, Prestige und Genussmitteln zu kaufen und für persönliche Zuwendung zu bezahlen. Je mehr Menschen älter werden, umso krasser wird die soziale Ungleichheit ó umso bedrohlicher der politische Sprengstoff.

### ALTER NEU

Alter macht an sich glücklich ó wenn die drei großen F stimmen: Fitness, Freunde, Freude (Fit-Friends-Fun). Freunde (Sozialkapital) sind dabei zentral: mit: mit aktiver sozialer Einbindung sind 80 Prozent der Älteren Gesund und glücklich ó vereinsamt und šausgeschlossenō sind 80 Prozent krank und depressiv. Alter in echter Gemeinschaft mit gegenseitiger Zuwendung, in der Weisheit und Freiheit jenseits des Erfolgszwangs, schafft Gleichheit der Glücklichen.

### WAS TUN?

Alters-Einsamkeit zum Übel erklären und in allen Bereichen bekämpfen, vor allem durch persönliche Beziehungsnetze und Ausdehnung der extramuralen (nicht an Anstalten gebundenen) Pflege- und Hilfsdienste von fachlich hoher Qualität.

Förderung und Ausbau aller Vereins- und Gruppen-Aktivitäten für ältere Menschen, mit stetiger Evaluierung ihres Erfolgs in Bezug auf Befinden und Gesundheit.

Einbindung aller sozialen und gesundheitlichen Dienste in ein Programm der persönlichen Kontaktvermittlung mit den Schwerpunkten Alter und Kindheit.

### ALTER ALT

Alter erfordert Pflege und damit Altersspitäler und Altersheime, unangenehme und belastende Pflege-Arbeit, oft von billigen und willigen Ausländern, die wiederum soziale Konflikte und politischen Extremismus steigern. Pflege ist Schwerarbeit, die soweit wie möglich von Maschinen erleichtert und abgelöst werden sollte.

### ALTER NEU

Alter weckt soziale Kräfte und psychische Stärken (Empowerment) bei den beruflich wie freiwillig Pflegenden, im Prozess der gegenseitigen Zuwendung, vergleichbar der Eltern-Kind-Zuwendung. Gesellschaft braucht pflegliche Zuwendung als Grunderlebnis ó und zwar möglichst breit. Pflege schafft Sozialkapital.

## WAS TUN?

Gegenseitige soziale Zuwendung (šreziprokes Sozialkapitalō) zum Basis-Lehrstoff aller Erziehung und Bildung machen und als beglückende Selbst-Erweiterung erleben lassen. Kontaktkulturen, möglichst ohne Psychodrogen und Erregungs-Aufputschung, aber mit hohem Glücksgewinn, entwickeln.

Jeder Jüngere hat das Menschen- und Bürgerrecht, Ältere zu špflegenō, auf allen drei Sozialkapital-Ebenen ó in Vertrauensbeziehung, in Gemeinschaft, als geistig-moralisches Erlebnis šgroßer Gefühleō. Altenpflege wird Teil der menschlichen šReifungō.

## FAZIT

ALTER-NEU wird zu einem Schritt in der Kulturellen Evolution, auf dem Weg zu einer nachhaltigen Weltordnung. Initiatoren und Träger der neuen Kultur sind internationale Aktionsgemeinschaften, wie Eden-Alternative und innovative Bewegungen im sozialen Wirkungsbereich.